

Gemeinde
Rielasingen-Worblingen

N i e d e r s c h r i f t

über die

öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.03.2017

Beginn: 17.15 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

Protokollführer: Thomas Niederhammer

Sachbearbeiter: Hartmut Riester, Verena Manuth, Ralf Ebenlander,
Karin Schmid

Presse: 2 Personen

Zuhörer: 6 Personen

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.15 Uhr und stellt fest, dass die Mitglieder des **Gemeinderates** mit Schreiben vom 16.03.2017 ordnungsgemäß schriftlich eingeladen wurden und dass der **Gemeinderat** beschlussfähig ist.

T a g e s o r d n u n g

Fragemöglichkeit für Einwohner

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
2. Vorstellung der brandschutz- und sicherheitstechnischen Maßnahmen an der Ten-Brink-Schule / Gebäude B

3. Vergabe von Bauleistungen zur Generalsanierung der Ten-Brink-Sporthalle
Gewerke:
 - a) Schlosserarbeiten
 - b) Malerarbeiten
 - c) Bodenbelagsarbeiten
(Sportboden Halle und Nebenräume – Lino)
 - d) Trockenbauarbeiten
 - e) Schreinerarbeiten
(Prallwände, Geräteraumtore, Türen)
4. Bewegungsspielplatz Außenbereich Hebelschule – Erweiterung
5. Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das Naturbad (Badegebührensatzung)
6. Annahme von Einzelspenden
7. Baugesuche
 - a) Bauantrag zum Neubau eines Betriebsgebäudes mit Betriebswohnung und Gastronomie auf dem Grundstück Flst.Nr. 7863/2, Konrad-Zuse-Straße 12, 78239 Rielasingen-Worblingen im Baugebiet "Gewerbegebiet Nord – 2. Erweiterung"
(Bernd Läufler, Obere Gießwiesen 24, 78247 Hilzingen)
 - b) Bauantrag zum Neubau einer Garage mit Lagerfläche auf dem Grundstück Flst.Nr. 1184/1, Hardstraße im Bebauungsplangebiet "Am Singener Weg"
 - c) Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zur Errichtung einer Einfriedung auf dem Grundstück Flst.Nr. 44/11, Schloßweg 2, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet "Oberdorf – Änderung und 1. Erweiterung"
8. Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung
9. Verschiedenes

Fragemöglichkeit für Einwohner

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 58/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 15.03.2017		Az.: 022.32; 656.22; 701.21; 815.61	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 1:	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e)	<input type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.03.2017

Vorbericht:			
Sitzungsverlauf:			
<p>Der Bürgermeister gibt eine notwendige Eilentscheidung im Zusammenhang mit der Erneuerung und Neutrassierung der Hauptleitung im Kreuzungsbereich Hardstraße/Oberstraße bekannt. Die Eilentscheidung wurde notwendig, nachdem sich herausgestellt hat, dass die Hauptleitung Oberstraße vom Schieber zunächst in Richtung Norden über ein Privatgrundstück führt, um dann wieder in Richtung Süden beim ersten Schieber in die Oberstraße zu enden. Da es sich um eine alte Gußleitung handelt und der Verlauf über Privatgrundstücke vermieden werden soll, war die Erneuerung der Hauptleitung in diesem Bereich notwendig. Für die Maßnahme entstehen voraussichtliche überplanmäßige Ausgaben von 20.000,-- €.</p> <p>Ohne Aussprache erklärt sich der Gemeinderat mit dieser zwingend notwendigen Eilentscheidung des Bürgermeisters einverstanden.</p>			
Beschluss:			
<table border="1"> <tr> <td>Ja-Stimmen</td> <td>Nein-Stimmen</td> <td>Enthaltungen</td> </tr> </table>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 59/2017 GR/ö	Anlagen: 2	Sachbearbeiter: Ralf Ebenlander	
Erstelldatum TOP: 23.01.2017		Az.: 022.22; 022.32; 205.01	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	Ortsbesichtigung 16:30 Uhr
	Bauplanung Franz, Ingenieurbüro für Gebäudetechnik, Fritz-Reichle-Ring 28, 78315 Radolfzell Ten-Brink-Schule, Herrn Rektor Werner Metzger, Albert-Ten-Brink-Straße 28 - 30, 78239 Rielasingen-Worblingen Firma ProteQ GmbH, Herrn Andreas Müller, Sicherheits- und Brandschutzingenieur, Ebnatstraße 127, CH-8200 Schaffhausen

Tagesordnungspunkt Nr. 2:	Vorstellung der brandschutz- und sicherheitstechnischen Maßnahmen an der Ten-Brink-Schule / Gebäude B
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt			
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		
Protokollführer:	Niederhammer Thomas			
Sachverständige:				

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.03.2017

Vorbericht:

Nachdem die Generalsanierung der Ten-Brink-Schule / Gebäude A abgeschlossen ist, müssen im Gebäude B (ehemals Realschule) die gleichen brandschutz- und sicherheitstechnischen Standards hergestellt werden. Hierzu wurden im Haushalt 2017 400.000 € eingestellt.

Im Vorfeld der Sitzung findet um 16:30 Uhr eine Gebäudebegehung statt. Hierbei werden die baulichen Maßnahmen durch die Planer erläutert und das Gremium um Beratung und Zustimmung zu den vorgesehenen Maßnahmen gebeten.

Sitzungsverlauf:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Herr Rektor Metzger, Herrn Andreas Müller von der Firma Proteq GmbH, Schaffhausen, sowie den Fachplaner Harald Franz vom gleichnamigen Ingenieurbüro aus Radolfzell.

Der Bürgermeister bezieht sich auf die Ortsbesichtigung am heutigen Tage und informiert, dass man gemeinsam zur Auffassung gelangt sei, heute keine abschließende Entscheidung zu treffen, nachdem von Seiten des Landes ein Zuschussprogramm im Bereich des Schulbaus bzw. der brandschutz- und sicherheitstechnischen Ertüchtigung in Höhe von 154 Millionen Euro an-

gekündigt wurde und evtl. ein zu früher Beginn förderschädlich sein könnte.

Anschließend stellt Andreas Müller das vorliegende Brandschutzkonzept in kurzen Zügen vor. So sei aus brandschutztechnischen Gründen vor allem die Einhausung des Treppenhauses durch Brandschutztüren sowie das Anbringen eines 2. Fluchtweges durch Treppentürme an der Fassade vorgesehen. Zusätzlich sei eine entsprechende Sicherheitsbeleuchtung mit Videoüberwachung und Amokruf geplant.

Was die Zeitschiene anbelangt, schlägt Herr Müller vor, zunächst die Förderrichtlinien des Landes abzuwarten, hernach das Konzept mit dem zuständigen Landratsamt zu besprechen und dieses innert nützlicher Frist umzusetzen und sofern möglich die vorgestellten Maßnahmen auf mehrere Haushaltsjahre zu verteilen.

Mit diesem Vorschlag erklären sich die Damen und Herren des Gemeinderates einverstanden.

Anschließend wird die Kostenberechnung des Ortsbauamtes vom 05.12.2016, die Anlage und wesentlicher Bestandteil dieser Niederschrift ist, ebenfalls kurz erläutert.

Harald Franz erläutert seine Kostenschätzung vom 20.07.2016, die ebenfalls Anlage und wesentlicher Bestandteil dieser Niederschrift ist, ausführlich.

Im Zusammenhang mit der Position 453 „Zeitdienstanlagen“ wird gebeten, diese Position zu überprüfen und ggf. 4 Funkuhren anzuschaffen. Des Weiteren wird von Seiten des HGV angeboten, die notwendigen Baustromverteiler kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

BV: TBS Gebäude B, Brandschutzertüchtigung

Kostenberechnung nach DIN 276 gegliedert nach Kostengruppen

KG	Gewerk	Leistungen	EURO inkl. Mwst.
1.0	Baugrundstück		0,00
2.0	Herrichten und Erschließen		0,00
3.1-001.1	Gerüstarbeiten	Teilfassadengerüst Westseite für Fluchttreppe	2.000,00
3.1-012.1	Rohbauarbeiten	Herstellen der Türöffnungen in der Fassade für die Fluchtwege inkl. Demontage der Fenster, herstellen der Fundamente für die Fluchttreppen	20.000,00
3.1-084.1	Rückbauarbeiten	Rückbau der Holzdecken inkl. UK in den Fluren u. unvorhergesehenes	15.000,00
3.1	Rohbaukonstruktion		37.000,00
3.2-023.1	Putz- u. Stuckarbeiten	Ausbesserungsarbeiten innen im Bereich der neuen Alu-Elemente	3.000,00
3.2-024.1	Fliesen- u. Plattenarbeiten	Ausbesserungsarbeiten innen im Bereich der neuen Alu-Elemente	2.000,00
3.2-029.1	Beschlagsarbeiten	Sichern der Aussenfluchttüren u. Erweiterung der Schließanlage	3.000,00
3.2-031.1	Metallbauarbeiten	4 Ausgangelemente in Alu mit Panikfunktion, 6 Innenelemente in Alu als Brandschutzabschottung T30 RS zum Treppenhaus	70.000,00
3.2-031.2	Schlosserarbeiten	Fluchttreppen aussen über 2 Geschosse	48.000,00
3.2-033.1	Gebäudereinigung	Baureinigung	1.000,00
3.2-034	Malerarbeiten	Ausbesserungsarbeiten innen im Bereich der neuen Alu-Elemente	5.000,00
3.2-039.1	Trockenbauarbeiten	Akustikdecken in den Fluren inkl. Brandschottung Lüftung Küche	35.000,00
3.2-171.1	WDVS	Ausbesserungsarbeiten an der Fassade	3.000,00
3.2	Ausbaukonstruktion		170.000,00
3.0	Baukonstruktion (=3.1+3.2)		207.000,00
4-052.1	Elektroarbeiten	Sicherheitsbeleuchtung, Brandschottungen, Lautsprecher u. Brandmeldeanlage	60.000,00
4-052.2	Elektroarbeiten	Prüfung vorh. Inst., Beleuchtung Flure, Zeitdienst, Videoüberwachung, Amokruf u. Gebäudeautomation	55.000,00
4.0	Technische Anlagen		115.000,00
Summe 3.0 + 4.0	Bauwerkskosten		322.000,00
5-080.1	Straßen, Wege, Plätze	Gelände im Bereich der Fluchttreppen herrichten und Pflastern	7.000,00
5.0	Außenanlagen		7.000,00

Gemeinde Rielasingen-Worblingen

Ortsbauamt-Hochbau

KG	Gewerk	Leistungen	EURO inkl. Mwst.
6.0	Ausstattung u. Kunstwerke		0,00
Summe 1.0 - 6.0	Baukosten		329.000,00
7.01.1	Allgemeine Baunebenkosten	Versicherung, Anzeigen, Werbung etc.	2.000,00
7.04.1	Statiker	Statische Berechnung der Fluchttreppen	9.000,00
7.04.2	Prüfstatiker	Prüfung der statischen Nachweise	3.000,00
7.07.1	Fachplaner ELT	Planung Brandschutzertüchtigung	26.000,00
7.07.2	Fachplaner ELT	Planung	25.000,00
7.09.1	Brandschutz	Brandschutzkonzept	4.000,00
7.09.2	Brandschutz	Flucht-u. Rettungspläne, Feuerwehrpläne	2.000,00
7.0	Baunebenkosten		71.000,00
Summe 1.0 - 7.0	Gesamtbaukosten		400.000,00
	Anteil Brandschutz		317.000,00

Grundlage der Kostenberechnung ist der Planungsstand vom 05.12.2016

Rielasingen-Worblingen, den 14.12.2016

Aufgestellt: Ralf Ebenslander

Kostenschätzung für die Stark- und Schwach- und Sicherheitstechnischen Anlagen im Gebäude B Stand: 20.07.2016	Projekt-Nummer 205.01-17
 Projekt: Teilsanierung der Informationsanlagen in der Realschule Geb. B	
 Ingenieurbüro für Gebäudetechnik Ingenieurbüro für Gebäudetechnik Fritz-Reichle-Ring 28, 78315 Radolfzell fon:(07732)8929509, fax:(07732)8929514 m:(0177)1977276, info@bauplanungfranz.de	
Gewerk Elektro	Realschule Geb. B
440 Starkstromanlagen	
442.2 Sicherheitsbeleuchtungsanlage für Flucht- und Rettungswege, UVS im Gebäude B, Aufschaltung auf HVS im Technikgebäude	12.300,00
443 Niederspannungsschaltanlage (HVT) Erweitern des HVT um einen Feldverteiler für die Sicherungsautomaten der Flurbeleuchtung und KNX Regelgeräte	2.300,00
444.1 Potentialausgleich Erdungsanlage für Metallkanäle, Kabelträgersysteme, Stromverteilerschränke	350,00
444.2 Verlegesysteme Steigetrasse, E30 Schellen, Rohre und Kanäle	1.000,00
444.3 Niederspannungsinstallationen Mischverlegung der Leitungen und Kabel für Leuchten, Notleuchten	12.750,00
444.4 Brandschutzmaßnahmen, Bohrungen Brandschottungen, Bohrungen in Decken und Wänden.	2.886,00
444.7 Demontearbeiten Demontage der vorhandenen Lautsprecher, Rauchmelder, Sirenen, etc.	3.800,00
444.8 Baustromversorgung Baustromkleinverteiler für die Installationsarbeiten in den Etagen	1.113,00
444.9 Prüfen, Messen, Freischalten, Umbauten der vorhandenen Installationen.	4.700,00
445.1 Beleuchtung, hoher Standard LED Deckenaufbauleuchten mit Tageslichtregelung und Präsenzmelder im Flur und	9.900,00
450 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen	
453 Zeitdienstanlagen 4 Stück KNX Nebenuhren in den Fluren	3.750,00
454 Elektroakustische Anlagen Lautsprecher flächendeckend für Pausengong, Allgemeine Sprachdurchsage und Amokalarm in Fluren und Klassenzimmer	6.170,00
456.1 Brandmeldeanlage Brandmeldeanlage nach DIN 14675, Kategorie 3 Teilschutz, zur Überwachung der Flucht- und Rettungswege, mit 20 Rauchmelder an Unterdecken, 5 Handmelder an Ausgängen, 14 Sirenen, Aufgeschaltet auf die BMZ im Gebäude A	9.400,00 €
456.2 Raumbewachungsanlage Kameraanlage zur visuellen Überwachung der Außenbereiche, mit Ip Fix Dome Kameras Tag/Nacht mit Wandarm an den Gebäudeecken.	12.000,00 €
456.4 Amokrufanlage Amokruf mit 21 Druckknopfmelder gelb, im Klassen- und Lehrerzimmer, verkabelt auf dem Loop der Brandmeldeanlage, Alarmweiterleitung zum Sekretariat im Gebäude A. Wiederverwendung der vorhandenen Lautsprecher.	8.300,00 €
480 Gebäudeautomation	

481 Gebäudeautomationsssystem KNX / EIB / LON / TCP	
Sensoren und Aktoren für die Lichtregelung	5.500,00 €
440 Starkstromanlagen netto	51.099,00 €
450 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen netto	39.620,00 €
480 Gebäudeautomation netto	5.500,00 €
Summe 440+450+480 Stark- und Schwachstrominstallationen netto *	96.219,00 €
19 % Mehrwertsteuer	18.281,61 €
Stark- und Schwachstrominstallationen brutto	109.000,61 €

* auf Grundlage der Auftragspreise Fa. Leiber & Roth.

Anmerkungen:

Zuzüglich Planungshonorar für Gebäude B.

Radolfzell, 20.07.2016 hf

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 60/2017 GR/ö	Anlagen: 5	Sachbearbeiter: Ralf Ebenlander	
Erstelldatum TOP: 30.01.2017		Az.: 022.32; 564.22	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	Architekturbüro Graf, Herrn Peer Mennecke, Brucknerstraße 11 A, 78256 Steißlingen (17.30 Uhr)
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 3:	Vergabe von Bauleistungen zur Generalsanierung der Ten-Brink-Sporthalle Gewerke: a) Schlosserarbeiten b) Malerarbeiten c) Bodenbelagsarbeiten (Sportboden Halle und Nebenräume - Lino) d) Trockenbauarbeiten e) Schreinerarbeiten (Prallwände, Geräteraumtore, Türen)
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt			
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/> Beger Bernhard (e)
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/> Breyer Gudrun
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/> Gold Jutta
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/> Möhrle Karlheinz
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/> Zedler Reinhard
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		
Protokollführer:	Niederhammer Thomas			
Sachverständige:				

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.03.2017

Vorbericht:

Folgende Gewerke wurden vom Architekturbüro Graf aus Steißlingen ausgeschrieben:

- ☞ Schlosserarbeiten (beschränkt)
- ☞ Malerarbeiten (beschränkt)
- ☞ Bodenbelagsarbeiten – Sportboden Halle und Nebenräume (beschränkt)
- ☞ Trockenbauarbeiten (beschränkt)
- ☞ Schreinerarbeiten – Prallwände, Geräteraumtore und Türen (öffentlich)

Beschlussvorschlag:

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die oben genannten Arbeiten an die jeweils preisgünstigsten Bieter zu vergeben.

Sitzungsverlauf:

Architekt Peer Menneke berichtet von einer insgesamt erfreulichen Gesamtkostenprognose; so habe man zur Zeit ein positives Saldo von rund 76.000,-- € zu verzeichnen, wobei mit dem heutigen Vergabebeschluss alle Gewerke vergeben sind.

Beschluss:

Es kommen folgende Vergabebeschlüsse zustande:

- a) Die Schlosserarbeiten werden an den günstigsten Bieter, die Firma Iwan aus Hilzingen zu einer geprüften Angebotssumme brutto in Höhe von 35.041,93 € vergeben (einstimmig).
- b) Die Malerarbeiten werden an den günstigsten Bieter die Firma Joachim Kretschmer, hier, zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 33.746,91 € vergeben (einstimmig).
- c) Die Bodenbelagsarbeiten werden an den günstigsten Bieter, die Firma Becker GmbH aus Berlin zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 61.992,51 € vergeben (einstimmig).
- d) Die Trockenbauarbeiten werden an den günstigsten Bieter die Firma Oliver Katzmaier, hier, zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 40.473,39 € vergeben (16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).
- e) Die Schreinerarbeiten (Prallwände, Geräteraumtore, Türen) werden an den günstigsten Bieter, die Firma Diaplan, Innenausbau GmbH aus Freilassing zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 178.877,63 € vergeben (einstimmig).

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 61/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Karin Schmidt	
Erstelldatum TOP: 08.03.2017		Az.: 022.22; 022.32; 205.22	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 4:	Bewegungsspielplatz Außenbereich Hebelschule <input type="checkbox"/> - Erweiterung
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt			
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/> Beger Bernhard (e) <input type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/> Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/> Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/> Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/> Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		
Protokollführer:	Niederhammer Thomas			
Sachverständige:				

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.03.2017

Vorbericht:

Der Förderverein der Hebelschule beantragt den Bewegungsspielplatz an der Hebelschule zu erweitern. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein und der Schulleiterin Frau Lanzenberger wurde ein Konzept erarbeitet. Die Sparkassenstiftung hat für dieses Projekt einen Betrag von 10.000 Euro gespendet. Ebenso hat der Förderverein der Hebelschule 1.000 Euro bezuschusst.

Die Gesamtkosten für die Erweiterung des Bewegungsspielplatzes belaufen sich auf circa 20.000 Euro, die im Haushaltsplan 2017 nicht veranschlagt sind. Daher sollte eine außerplanmäßige Ausgabe für diesen Bewegungsspielplatz an der Hebelschule beschlossen werden.

Das Konzept wird in der Sitzung vorgestellt.

Sitzungsverlauf:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister die Rektorin sowie Vertreter des Elternbeirates und des Fördervereins der Hebelschule.

Im Namen der Gemeinde bedankt er sich bei der Sparkassenstiftung für die gewährte Spende zur Ausstattung des neuen Bewegungsspielplatzes im Außenbereich der Hebelschule in Höhe von 10.000,00 € und beim Förderverein der Hebelschule für eine weitere Spende in Höhe von 1.000,-- €.

Anschließend wird die Planung von Sachbearbeiterin Schmidt vorgestellt. Frau Schmidt betont, dass das vorliegende Konzept sowohl mit der Schulleitung als auch mit dem Förderverein abgestimmt sei und dabei von allen Beteiligten der Vorschlag der Firma Maier, Spielplatzgeräte

aus Altenmarkt an der Alz zu einer Angebotssumme brutto in Höhe von 13.425,58 € favorisiert wird. Diese Summe wird sich auf 8.782,66 € reduzieren, da die Montagearbeiten durch die günstigere Firma STS Spielplatzmontage zum Preis von 1.689,80 € durchgeführt werden. Die Gesamtsumme beläuft sich damit auf 10.472,56 €.

Abschließend betont Frau Schmid, dass die Aushubarbeiten mit einem Wert von rund 3.200,-- € von der ortsansässigen Firma Schwarz gespendet werden.

Beschluss:

Entsprechend dem Vergabevorschlag werden die Arbeiten an die Bieterfirma Maier Spielplatzgeräte aus Altenmarkt an der Alz zur geprüften Angebotssumme in Höhe von 13.425,58 € vergeben.

Des Weiteren stimmt das Gremium den voraussichtlichen außerplanmäßigen Ausgaben für die Maßnahme in Höhe von insgesamt 19.395,11 € ebenfalls einstimmig zu.

17 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Rechnungsamt	
Drucksache Nr.: 62/2017 GR/ö	Anlagen: 3	Sachbearbeiter: Verena Manuth	
Erstelldatum TOP: 06.03.2017		Az.: 573.60	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 5:	Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das Naturbad (Badegebührensatzung)
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e)	<input type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.03.2017

<p>Vorbericht:</p> <p>Die Verwaltung schlägt für die Badesaison 2017 keine Erhöhung der Eintrittspreise für das Naturbad und Kosten für Strom und Wasser an den Wohnmobil Ver- und Entsorgungsstation vor. Die Verwaltung schlägt aber die Erhöhung der Stellplatzgebühren für einen Wohnmobilstellplatz von derzeit 4,50 Euro pro Tag auf 6,00 Euro pro Tag bzw. neu für 3 Tage mit 15,00 Euro vor. Durch die Erhebung der Gebühr mittels eines Parkscheinautomaten kann die Stellplatzgebühr ab dieser Saison ganzjährig erhoben werden. Die Höchstparkzeit wird auf 3 Tage begrenzt.</p> <p>Die Kalkulation für die Wohnmobilstellplatzgebühr ergibt eine niedrigere Gebührenobergrenze als die von der Verwaltung vorgeschlagene Gebührenhöhe. Da das Naturbad aber insgesamt nur einen Kostendeckungsgrad von 15% erzielt, ist eine Gebühr über der Gebührenobergrenze eines einzelnen Gebährentatbestandes möglich. Insgesamt dürfen die Einnahmen des Naturbades aber nicht größer sein als die Ausgaben.</p> <p>Dagegen ergibt die Kalkulation der Strom- und Wasserkosten an der Wohnmobil Ver- und Entsorgungsstation eine höhere Gebühr als der Verwaltungsvorschlag. Ursächlich hierfür sind die Kosten der Station und die Tatsache, dass bisher die Station nur während der Badesaison genutzt werden konnte. Der Verwaltungsvorschlag orientiert sich an Gebühren umliegender Städte und Gemeinden. Mit Einführung des ganzjährigen Parkscheinautomaten könnte auch die Ver- und Entsorgungsstation auf einen ganzjährigen Betrieb umgerüstet werden. Dadurch würden sich die Bezugfälle beim Frischwasser und die Abgabemenge beim Strom erhöhen, so dass sich dies mindernd auf die Gebührengrenze auswirken wird.</p> <p>Der bislang verwendete Begriff Tageskarte wurde in Einzeleintritt gewandelt und bei der Familien-Tageskarte wurde klargestellt, dass auch nur ein Elternteil mit Kinder die Tageskarte erwerben kann. Im Saisonkartenbereich bieten wir eine Alleinerziehende-Karte an.</p>

Als Anlage ist die Gebührenkalkulation für die Badesaison 2017 beigefügt.
Ebenso ist der Satzungsentwurf beigefügt, in dem die Preise gemäß Verwaltungsvorschlag genannt sind.

Sitzungsverlauf:

Sowohl die Kalkulation als auch der vorliegende Satzungsentwurf, der Anlage der Einladung war, wird von Rechnungsamtsleiterin Manuth ausführlich erläutert.

Es wird betont, dass der Preis für die 2 Bädersaisonkarte wieder mit der Stadt Singen im Vorfeld abgestimmt worden sei.

Was die Frage im Hinblick auf eine reduzierte Frühschwimmerbadekarte anbelangt, betont der Bürgermeister, dass die SchwimmerInnen, welche in den frühen Morgenstunden bereits im Naturbad sind, meistens über Saisonkarten verfügen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt sodann die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das Naturbad einstimmig (Satzungsbeschluss).

17 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Rechnungsamt	
Drucksache Nr.: 63/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Verena Manuth	
Erstelldatum TOP: 22.02.2017		Az.: 960.04	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 6:	Annahme von Einzelspenden
----------------------------------	----------------------------------

Anwesende:					(e) = entschuldigt
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e) <input type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.03.2017

Vorbericht:

- Die Sparkasse Hegau-Bodensee ist auch für das Jahr 2017 mit dem Angebot des Schul-sponsoring an die Schulen herantreten. Mit einem Betrag von 567 Euro möchte die Sparkasse Projekte der Hebelschule unterstützen, mit einem Betrag von 600,50 Euro die Hardbergschule, mit einem Betrag von 619 Euro die Scheffelschule und mit einem Betrag von 919,38 Euro die Ten-Brink-Schule. Die Sparkasse verlangt im Gegenzug die Nennung als Sponsor in Presseberichten oder auf andere Weise.

Die Sparkasse Hegau-Bodensee ist eine der Hausbanken der Gemeinde.

- Der TV Arlen e.V. hat dem Kinderhaus Fröbel einen Betrag von 300 EUR für die Beschaffung von Turn- und Spielgeräten gespendet.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Spenden an.

Sitzungsverlauf:

Rechnungsamtsleiterin Manuth betont, dass zusätzlich zu den 2 genannten Spenden die „Schwarzen Männer“ des Narrenvereins Katzdorf Arlen für das Kinderhaus Fröbel 160,- € gespendet haben. Der Betrag soll für Spiel- und Bastelmaterial verwendet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die 3 genannten Spenden einstimmig an.

17 Ja-Stimmen**0** Nein-Stimmen**0** Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 64/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 15.03.2017		Az.: 022.22; 022.32; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 7 a:	Bauantrag zum Neubau eines Betriebsgebäudes mit Betriebswohnung und Gastronomie auf dem Grundstück Flurstücknummer 7863/2, Konrad-Zuse-Straße 12, 78239 Rielasingen-Worblingen im Baugebiet 'Gewerbegebiet Nord - 2. Erweiterung' (Bernd Läufe, Obere Gießwiesen 24, 78247 Hilzingen)
------------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e)	<input type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.03.2017

Vorbericht:
Sitzungsverlauf:
<p>Baubereichsleiter Riester führt aus, dass der Antragsteller beabsichtigt, auf dem Grundstück Flurstücknummer 7863/2, Konrad-Zuse-Straße/ Karl-von-Drais-Straße, 78239 Rielasingen-Worblingen ein Betriebsgebäude mit Betriebswohnung und Gastronomie sowie 17 Kfz-Stellplätzen, einer Garage, eines Carports und 18 Fahrrad-Stellplätzen zu errichten.</p> <p>Aus bauplanungsrechtlicher Sicht wird zu diesem Bauantrag wie folgt Stellung genommen:</p> <p>Das Grundstück Flurstücknummer 7863/2 liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nord - 2. Erweiterung“.</p> <p>Der südliche, zweigeschossige Hallenbereich beinhaltet im Erdgeschoss die Betriebsräume (Schädlingsbekämpfung) und im Obergeschoss eine Betriebswohnung. Er hat eine Wandhöhe von zirka 6,10 Meter, eine Firsthöhe von 7,32 m, eine Länge von 17 Meter und eine Breite von 10,49 Meter.</p> <p>Westlich ist ein Anbau mit Garage und Carport im Erdgeschoss sowie einem Schulungsraum im Obergeschoss geplant. Er hat eine Firsthöhe sowie eine Breite von 7 Meter und ist 8,70 Meter lang. Dieser Anbau überschreitet die westliche Baugrenze in einer Tiefe von zirka 0,5 Meter. Da diese Überschreitung aus städtebaulicher Sicht für vertretbar erachtet wird schlägt die Verwal-</p>

tung vor, das Einvernehmen zur erforderlichen Befreiung zu erteilen. Die Dachneigung für den zweigeschossigen Hallenbereich und den Anbau beträgt 15 °.

Nördlich schließt sich an den zweigeschossigen Hallenbereich ein Zwischenbau mit Flachdach an, in dem u. a. ein Schwimmbad untergebracht werden soll. Für diesen Flachdachbereich muss ebenso zwingend eine Dachbegrünung erfolgen wie für den Flachdachbau für die Reinigung und Desinfektion ganz im Süden.

Wiederum nördlich schließt sich dann ein eingeschossiger Hallenteil mit einer Dachneigung von 12° an. In diesem Hallenteil mit einer Länge von 17 Meter, einer Breite von 17,15 Meter und einer Firsthöhe von 4,83 Meter ist eine Gaststätte mit einer Gastraumgröße von 144,65 Quadratmeter geplant.

Während mit dem reinen Gebäude bei einer Grundfläche von 610 Quadratmeter die zulässige Grundfläche eingehalten wird beträgt die Grundfläche unter Einbeziehung der versiegelten Fläche 1.014 Quadratmeter und überschreitet damit die zulässige Grundfläche von 944 Quadratmeter um 7,42% bzw. um 70 Quadratmeter. Da gemäß Ziffer 7.1 der Textlichen Festsetzungen Flächen von PKW-Stellplätzen, deren Zufahrten und Fußwege mit wasserdurchlässigem Material auszuführen sind wird eine entsprechende Befreiung für vertretbar erachtet und vorgeschlagen, das Einvernehmen zur erforderlichen Befreiung zu erteilen.

Gemäß § 8 Abs. 3 BauNVO und Ziffer 1.1 der Textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes sind Wohnungen im Gewerbegebiet nur ausnahmsweise zugelassen.

Unter der Voraussetzung, dass öffentlich-rechtlich sichergestellt wird, dass die Wohnung dauerhaft vom Betriebsinhaber oder Betriebsleiter bewohnt wird und die Wohnung dem Gewerbebetrieb zugeordnet ist, wird vorgeschlagen, diese Ausnahme zuzulassen.

Gemäß Ziffer 9.2 der Textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes ist je 400 m² Grundstücksfläche ein einheimischer standortgerechter hochstämmiger Laubbaum zu pflanzen. Je weitere angefangene 400 m² muss ein zusätzlicher einheimischer hochstämmiger Laubbaum gepflanzt werden. Bei einer Grundstücksgröße von 1.180 m² müssten also auf dem Baugrundstück drei entsprechende Bäume gepflanzt werden. Der Nachweis für diese drei Baumpflanzungen fehlt ebenso wie die Versickerungsmulden, um das auf den privaten Grundstücksflächen anfallende unbelastete Niederschlagswasser einschließlich Dachwässer auf dem Grundstück zur Versickerung bringen zu können.

Darüber hinaus ist derzeit noch offen, wie die erforderlichen vier Zufahrten zum Baugrundstück erfolgen sollen, da die Zufahrten über Versickerungsmulden vorgesehen sind. Auch müssen gegebenenfalls vorhandene Bäume in diesen Versickerungsmulden versetzt werden.

Unter der Voraussetzung, dass ein entsprechend geänderter Lageplan vorgelegt wird, der die genannten Punkte vollständig berücksichtigt, schlägt die Verwaltung vor, dem Bauvorhaben zuzustimmen und das Einvernehmen zu den erforderlichen Befreiungen zu erteilen.

Beschluss:

Dieser Vorschlag findet die mehrheitliche Zustimmung des Gremiums unter der Maßgabe, dass der Antragssteller alle erforderlichen Kosten übernimmt.

Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten, dafür zu sorgen, dass die Nutzung der Wohnung lediglich durch den Betriebsinhaber oder Betriebsleiter vom Landratsamt entsprechend überwacht wird.

15 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 65/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 22.03.2017		Az.: 022.22; 022.32; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 7b:	Bauantrag zum Neubau einer Garage mit Lagerfläche auf dem Grundstück Flurstücknummer 1184/1, Hardstraße im Bebauungsplangebiet 'Am Singener Weg' <input type="checkbox"/>
-----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt			
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/> Beger Bernhard (e) <input type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/> Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/> Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/> Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/> Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		
Protokollführer:	Niederhammer Thomas			
Sachverständige:				

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.03.2017

Vorbericht:
Sitzungsverlauf:
<p>Bauabteilungsleiter Riester informiert, dass der Antragsteller den Neubau einer Garage/Unterstand mit Lagerfläche im Süden des Grundstücks Flurstücknummer 1184/1 im Bebauungsplangebiet „Am Singener Weg“ beantragt. Die Garage ist 7,50 Meter breit und 7,70 Meter lang. Die Firsthöhe beträgt 4,08 Meter. Die Zufahrt soll über den Weg „Am Singener Weg“ erfolgen.</p> <p>Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Am Singener Weg“. Es handelt sich hier um ein Mischgebiet. Nach § 4 der Bebauungsvorschriften werden die zulässigen überbaubaren Grundstücksflächen durch Baugrenzen festgelegt. Der Bebauungsplan sieht für dieses Grundstück lediglich einen Lagerplatz vor und keine überbaubare Grundstücksfläche. Für Garagen gibt es im Bebauungsplan keine Ausnahmeregelung. Für die geplante Abweichung vom Bebauungsplan ist daher eine Befreiung notwendig. Das Grundstück wird derzeit als Lagerfläche genutzt. Die nördliche Grundstücksfläche ist im Bebauungsplan als landwirtschaftliche Nutzfläche ausgewiesen. Auf dem Nachbargrundstück Flurstücknummer 1184 besteht bereits eine kleinere Garage. Das Gremium hat nun darüber zu entscheiden, ob unter Berücksichtigung dieses Sachverhalts das Einvernehmen zu der notwendigen Befreiung erteilt wird.</p> <p>Im Rahmen der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass nach dem seit dem Jahre 1992 rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Am Singener Weg“ planungsrechtlich eine weitere Verfestigung der Splittersiedlung nördlich der K 6158 verhindert werden sollte und lediglich kleine</p>

Anbauten an den bestehenden Gebäuden zugelassen wurden. Durch eine weitere Bebauung auf der betreffenden Grundstücksfläche des Flst.Nr. 1184/1 wird dabei zu Bedenken gegeben, dass eine solche Bebauung den Zielsetzungen des Bebauungsplanes nicht entspricht und zudem die Schaffung eines Präzedenzfalles für die Zukunft befürchtet wird.

Beschluss:

Aus den dargelegten Gründen wird das Einvernehmen zu der notwendigen Befreiung mit Stimmenmehrheit versagt.

4 Ja-Stimmen

8 Nein-Stimmen

5 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 66/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Hartmut Riester	
Erstelldatum TOP: 28.03.2017		Az.: 022.22; 022.32; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 7 c:	Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zur Errichtung einer Einfriedung auf dem Grundstück Flst. Nr. 44/11, Schloßweg 2, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet ' Oberdorf - Änderung und 1. Erweiterung' □
------------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt			
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/> Beger Bernhard (e)
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/> Breyer Gudrun
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/> Gold Jutta
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/> Möhrle Karlheinz
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/> Zedler Reinhard
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		
Protokollführer:	Niederhammer Thomas			
Sachverständige:				

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.03.2017

Vorbericht:
Sitzungsverlauf:
<p>Baubereichsleiter Riester führt aus, dass die Antragsteller beabsichtigen, auf dem Grundstück Flurstücknummer 44/11 die vorhandene 1,80 Meter hohe Holzpalisade zu entfernen und durch eine ebenfalls 1,80 Meter hohe Efeuhecke zu ersetzen. Die Tragkonstruktion für diese Efeuhecke besteht aus ebenfalls 1,80 Meter hohen Granitstelen und quer gespannten Drähten.</p> <p>Diese Efeuhecke ist auf einer Länge von circa 12 Meter entlang der öffentlichen Grünfläche auf dem Grundstück Flurstücknummer 44/10 (ehemaliger Kinderspielplatz) und auf einer Länge von circa 10 Meter entlang der Straße „Schloßweg“ geplant.</p> <p>Aus bauplanungsrechtlicher Sicht wird zu diesem Antrag festgestellt, dass gemäß Paragraph 8, Ziffer 8.1 und 8.2 der Textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Einfriedungen sowohl zur Straße als auch seitliche und rückwärtige Einfriedungen nicht höher als 1 Meter über Gelände sein dürfen. Entlang der Straße sollen sie vorzugsweise aus Naturhecken bestehen, während seitliche und rückwärtigen Einfriedungen nicht aus überwiegend geschlossenem Mauerwerk und Stacheldraht bestehen dürfen.</p> <p>Während die Efeuhecke im weitesten Sinne als Naturhecke eingestuft werden kann, stellt sich die Frage, ob die beantragte Höhe von 1,80 Meter abweichend von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugelassen wird.</p>

Aufgrund einer Ortsbesichtigung kann festgestellt werden, dass in der unmittelbaren Umgebung des Baugrundstückes zum einen bereits eine vergleichbare Efeuhecke errichtet wurde und zum anderen bis zu 2 Meter hohe Hecken vorhanden sind.
Eine Überprüfung in diesem Zusammenhang hat ergeben, dass zumindest bei der bereits errichteten Efeuhecke keine Genehmigung vorliegt.

Beschluss:

Da die Efeuhecke im weitesten Sinne als Naturhecke eingestuft wird, wird die beantragte Höhe von 1,80 m abweichend von den Festsetzungen des Bebauungsplanes einstimmig zugelassen.

17 Ja-Stimmen**0** Nein-Stimmen**0** Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 67/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 15.03.2017		Az.: 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 8:	Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e)	<input type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:	<p>Von den niedergeschriebenen Beschlüssen der Vorsitzung vom 08.03.2017 nimmt der Gemeinderat im Wege des Umlaufs Kenntnis.</p> <p>Einwendungen dagegen werden nicht erhoben.</p>	
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 68/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Karin Schmidt	
Erstelldatum TOP: 15.03.2017		Az.: 022.32; 022.22; 463.1	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 9:	Verschiedenes Abbau des Spielplatzes in der Hohenkrähenstraße
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e)	<input type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.03.2017

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:		
<p>Gemeinderat Reutemann berichtet, dass er von Anwohnern nach dem Abbau des Kinderspielplatzes in der Hohenkrähenstraße über zunehmende Lärmbelästigungen informiert wurde.</p> <p>Der Bürgermeister weist darauf hin, dass nach der derzeitigen Beschlusslage insbesondere die vorhandenen Bänke – zum Beispiel auch für Seniorinnen und Senioren – aufgestellt bleiben sollen. Was die Lärmbelästigungen anbelangt, seien entsprechende Schilder für die ehemaligen Kinderspielplätze an der Hohenkrähenstraße und im Mühlezelgle bestellt, auf welchen auf den Charakter von sogenannten öffentlichen Spielplätzen hingewiesen wird. Nach der bestehenden Polizeiverordnung der Gemeinde gelten für solche öffentlichen Spielplätze Benutzungseinschränkungen in der Zeit von 20.00 bis 7.00 Uhr und von 12.00 bis 13.00 Uhr.</p>		
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Müllabfuhr-Zweckverband	
Drucksache Nr.: 69/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Eckhardt Pfeiffer	
Erstelldatum TOP: 30.03.2017		Az.: 022.32; 022.22; 728.12	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 9:	Verschiedenes Sperrgutabfuhr durch den Müllabfuhrzweckverband
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e)	<input type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.03.2017

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:		
<p>Gemeinderat Feuerstein bezeichnet die Organisation der Sperrgutentsorgung in der Gemeinde als teilweise etwas umständlich und regt an, zu prüfen, ob hier eine Kooperation mit dem Wertstoffhof der benachbarten Stadt Singen möglich sei.</p> <p>Der Bürgermeister weist darauf hin, dass auch außerhalb von vereinbarten Abholzeiten die Abgabe von Wertstoffen am Betriebsgebäude des Müllabfuhr-Zweckverbandes in der Werner-von-Siemens-Straße möglich sei und hier von Seiten des Zweckverbandes eine möglichst großzügige Handhabung im Interesse der Bürgerschaft bereits praktiziert werde.</p>		
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Kultur, Sport und Tourismus	
Drucksache Nr.: 70/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Jessica Trombetta	
Erstelldatum TOP: 30.03.2017		Az.: 022.32; 797.74	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 9:	Verschiedenes VHB-Gästekarte
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e)	<input type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.03.2017

Vorbericht:			
Sitzungsverlauf:			
<p>Gemeinderätin Jutta Gold bemängelt, dass die VHB-Gästekarte in unserer Gemeinde keine Anwendung mehr findet. Ab 2017 sei nun auch die Stadt Stockach als neuestes und 10. Mitglied mit im Boot.</p> <p>Der Bürgermeister informiert, dass sich die VHB-Gästekarte in den beteiligten Gemeinden meistens über die Kurtaxe refinanzieren. Auch unsere Gemeinde habe bereits in der Vergangenheit einen jährlichen Betrag von 5.500,- € in die VHB-Gästekarte investiert. Nachdem allerdings von Seiten der örtlichen Gastronomie kein Bedarf geltend gemacht wurde, sei man aus der Gemeinschaft von Seiten der Gemeinde wieder ausgestiegen.</p> <p>Es besteht allerdings Einigkeit darüber, im Hinblick auf die VHB-Gästekarte die weitere Entwicklung aufmerksam zu beobachten.</p>			
Beschluss:			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">Ja-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">Nein-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltungen</td> </tr> </table>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: KEG
Drucksache Nr.: 71/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Bernd Caldart
Erstelldatum TOP: 30.03.2017		Az.: 022.32; 600.14
Vorberatung / /		

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 9:	Verschiedenes Bericht der Geschäftsführung der KEG über die Umbauarbeiten in der Gems
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt			
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		
Protokollführer:	Niederhammer Thomas			
Sachverständige:				

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.03.2017

Vorbericht:	
Sitzungsverlauf:	<p>Gemeinderat Hugenschmidt erkundigt sich, wann beabsichtigt sei, dass die Geschäftsführung der KEG über die Umbauarbeiten im Zusammenhang mit der Neuverpachtung der Gems in Arlen dem Gremium berichtet.</p> <p>Von Seiten des Vorsitzenden wird darauf hingewiesen, dass dies in der kommenden Sitzung des Gremiums am 05.04.2017 unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ nichtöffentlich vorgesehen sei.</p>
Beschluss:	
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
	Enthaltungen

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 19.30 Uhr.

Rielasingen-Worblingen, 30.03.2017

Drucksache Nr. 57 - 71

Ralf Baumert
Vorsitzender

Thomas Niederhammer
Protokollführer

Volkmar Brielmann
Gemeinderat

Hermann Wieland
Gemeinderat